

Ausgabe Nr.5 Oktober 2016
Erscheint alle 2 Monate
Einzelpreis 4.50

REIDEN MAGAZIN

GEWERBEVEREIN GEMEINDE

- Infos Gewerbeverein
- Veranstaltungen
- Gewerblertipp
- Gemeindenachrichten
- Infos Projekte
- Infos aus der Verwaltung
- Infos Kommissionen
- Infos Schule
- Entsorgungsplan




REIDEN
LANGNAU
RICHENTHAL
WIKON
GEWERBEVEREIN
UNSERE REGION HAT ZUKUNFT
www.gewerbeverein-reiden.ch


GEMEINDE REIDEN

VERANSTALTUNGEN

Oktober				
6.		Senioren "aktiv" Langnau	Wanderung nach Ansage	
7.	17.00 Uhr	Jugend Richenthal	Kilbi Bar	Singsaal, Richenthal
9.		Jugend Richenthal	Kilbi	Schulhausplatz, Richenthal
12.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	Treffpunkt: Schulhausplatz, Reiden
13.	13.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Jassen	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
13.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia-Spiel	Treffpunkt: Hotel Sonne, Reiden
14.	19.30 Uhr	Feldschützengesellschaft Richenthal	Absenden	Mehrzweckhalle, Richenthal
17.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Fit-Turnen	Johanniterhalle, Reiden
18.		Samariterverein Langnau	Monatsübung	Pfarrsaal
18.	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Spazierwanderung	Treffpunkt: Schulhausplatz, Reiden
19.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Treff Reiden	Kirchgemeindesaal ref. Kirche, Reiden
20.	11.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Mittagstisch	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
20.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
20.	18.00 – 20.00 Uhr	Frauen Reiden	Besichtigung Wandgemälde von Isabelle Hadorn	Friedhofskapelle Reiden
22.		Feldschützengesellschaft Richenthal	Papiersammlung	
22.	08.00 – 19.00 Uhr	Volleyballgruppe Reiden (VG Reiden)	INV-Volleyball-Meisterschaft Vorrunde Ü32/U20	Johanniterhalle, Reiden
24.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Bodytoning	Johanniterhalle, Reiden
24.	18.00 – 20.00 Uhr	Frauen Reiden	Besichtigung Wandgemälde von Isabelle Hadorn	Friedhofskapelle Reiden
27.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Velofahren	Treffpunkt: Werkstrasse, Reiden
27.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia-Spiel	Treffpunkt: Parkplatz Hotel Sonne, Reiden
28.		Aktivriege Turnverein Langnau	Generalversammlung	
29.	20.00 Uhr	Kultur und Kontakte in der Kommende	Vera Kaa – Eine Frau, Eine Stimme	Kommende, Reiden
29.		Musikgesellschaft Richenthal-Langnau	Poulet Plausch in Richenthal	Turnhalle, Richenthal
31.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Spielabend	Restaurant Moos, Reidermoos
November				
3.		Senioren "aktiv" Langnau	Wanderung nach Ansage	
5. – 6.	18.00 – 03.00 Uhr	SLRG Reiden	Schwimmen bei Kerzenlicht	Badi Reiden
7.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Bodytoning	Johanniterhalle, Reiden
8.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
8.		Samariterverein Langnau	Monatsübung	Pfarrsaal
10.	13.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Jassen	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
11.		Aktivriege Turnverein Langnau	Preissjassen/Cheli-wagen	
11. – 12.			Ausstellung und Degustation Ad-vents-Erwachen	Kommende
12.		Aktivriege Turnverein Langnau	Metzgete/Cheliwagen	
12.		Männerriege Langnau	Jassen	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
14.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Rückenfit	Johanniterhalle, Reiden
16.	19.00 – 21.00 Uhr	Spitex Wiggertal	Trauer Café	Räumlichkeiten der Spitex Wiggertal, Reiden
16.		Kirchgemeinde Langnau	Kirchgemeindeversammlung	
16.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Treff Reiden	kath. Pfarreizentrum, Reiden
18.	19.30 Uhr	Feldschützengesellschaft	Saisonabschluss-abend	Schützenhaus Linig, Richenthal
18.		Frauensportgruppe Langnau	Generalversammlung	
19. – 20.			Adventsausstellung	Blumenhaus Müller, Reiden
21.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
24.		DR Langnau Volleyball	Generalversammlung	
27.		Jugend Richenthal	Einzug des Samichlauses	Vorplatz des Restaurant Lamms, Richenthal
28.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
Dezember				
1.		Senioren "aktiv" Langnau	Schluss-hock	
1.		Samichlausen Gruppe	Samichlauseinzug, Langnau	
1.– 24.		Ladengruppe des Gewerbeverein Reiden	Adventskalender	
2.– 3.		Samichlausen Gruppe	Hausbesuche Samichlaus	
3.	12.00 – 20.30 Uhr	OK Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Reiden Mitte
3.	17.15 – 18.00 Uhr	Samichlaus Reiden	De Samichlaus chonnt	Hauptstrasse, Reiden
3.	18.15 – 20.00 Uhr	Samichlaus Reiden	De Samichlaus chonnt zu Ihnen	
4.	17.30 – 20.00 Uhr	Samichlaus Reiden	De Samichlaus chonnt zu Ihnen	
4.	17.00 Uhr	Kultur und Kontakte in der Kommende	Worte und Musik im Advent	Kommende, Reiden
5.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Fit-Turnen	Johanniterhalle, Reiden
6.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
7.	20.00 Uhr	Gemeinde Reiden	Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus Johanniter 4, Reiden

GEWERBLERTIPP

Das Sparsäuli dankt

Wussten Sie, dass bei einer Senkung der Raumtemperatur um 1° C Heizkosten von ca. 6% gespart werden können? Deshalb ist es wichtig, die alten Handradiatorventile gegen die intelligente Technik des Thermostatventils auszuwechseln. Thermostatventile sind robust und regeln auf einfache Weise die Temperaturen in den einzelnen Räumen. Im Innern des grossen Hahns ist ein kleiner Mechanismus, der sich je nach Umgebungstemperatur ausdehnt oder zusammenzieht. Dadurch wird die Wasserzuleitung zum Heizkörper geöffnet oder geschlossen. Auf die «kostenlos» gelieferte Wärme, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Wärme

me von elektrischen Geräten oder eine grosse Anzahl Gäste, reagiert das Ventil und schliesst automatisch. Die Ersparnis kann bis zu 20% der Heizkostenabrechnung ausmachen. Rüsten Sie um! Es lohnt sich.

Kosten sparen mit der korrekten Benutzung der Thermostatventile:

Tipp 1: Heizkörperventile im Sommer öffnen

Wenn die Heizung ausgeschaltet ist, sollte die Ventilposition auf 5 gestellt werden. Somit kann sich der Dehnmechanismus entspannen und die Lebensdauer verlängert sich. Ebenfalls blockiert das Ventil im Winter (anfangs Heizbetrieb) nicht.

Tipp 2: Radiatoren müssen freistehen

Für eine optimale Wärmeverteilung im Raum muss die Luft um den Thermostat ungehindert zirkulieren können. Der Heizkörperthermostat darf also nicht durch Möbelstücke, Heizkörperverkleidungen, Vorhänge, etc. verdeckt werden.

Tipp 3: Programmierbare Thermostate

Bei dieser Ausführung kann die erstrebte Temperatur auf die gewünschte Zeit eingestellt werden. So können Sie zum Beispiel nach der Arbeit in eine angenehm temperierte Wohnung zurückkehren, die nicht den ganzen Tag beheizt werden musste. Dadurch sinken Ihre Kosten nochmals und der Komfort steigt.



Fragen und Beratung

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie eine Beratung? Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da! ●



Reiden
Dagmersellen

062 758 21 62
062 756 00 26

info@efr.ch
www.efr.ch

GRUSSWORT

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Am 1. September durften wir unser Gemeinderatsamt antreten. Der Start ist gelungen und wir sind laufend daran, uns in die Geschäfte einzuarbeiten. Wie jedoch bekannt ist, wird die Aufgabe des Gemeinderates neu auf strategischer Ebene sein. Dies will heissen, dass wir uns mehr auf das Lenken als auf das Ausführen konzentrieren. Es ist uns ein grosses Anliegen, die kommenden Aufgaben im Sinne der Gesamtbevölkerung umzusetzen.

An dieser Stelle danken wir Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen und mit sämtlichen Gremien und freuen uns auf den nächsten Kontakt. ●

Ihr Gemeinderat



GEMEINDENACHRICHTEN



GEMEINDE REIDEN

Gemeinderat und Verwaltung starten in die neue Legislatur

Am 5. September 2016 hat sich der Gemeinderat zur ersten offiziellen Sitzung der neuen Legislatur 2016 – 2020 zusammen gefunden. Der Start bringt nebst der personellen Neubesetzung des Gemeinderates auch wesentliche Veränderungen in der Zusammenarbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung mit sich. So wird der Gemeinderat vorwiegend auf strategischer Ebene tätig sein. Die operativen Tätigkeiten werden an die Gemeindeverwaltung delegiert. Für die Überwachung der operativen Tätigkeiten hat der Gemeinderat eine Geschäftsleitung unter dem Vorsitz der bisherigen Gemeindegeschreiberin Margrit Bucher eingesetzt. Sie wird unterstützt durch die Ressortleiter Daniel Loosli, Zentrale Dienste, Thomas Huber, Finanzen und Rafael Minder, Bau und Infrastrukturen. Neu wird auch der Bereich Bildung mit Sabine Wyssenbach schrittweise in die Geschäftsleitung integriert werden. Mit der Inkraftsetzung der Organisationsverordnung und der Kompetenzordnung sind der Gemeindeverwaltung für die Erfüllung der Aufgaben die notwendigen Kompetenzen erteilt worden, soweit nicht übergeordnete Reglemente und Gesetzes den Gemeinderat als zuständig erklären. Mit der Trennung der strategischen und operativen Ebenen startet der Gemeinderat auch mit einem tieferen Pensum in die neue Amts-

periode. An seiner ersten Sitzung hat nun der Gemeinderat offiziell die Ressort und die Pensum wie folgt festgelegt:

Ressort Präsidiales
Gemeindepräsident Beat Steinmann
Pensum 30 %
Stellvertretung: Gemeinderat Bruno Aecherli

Ressort Bau und Infrastrukturen
Gemeinderat Willi Zürcher Pensum 25 %
Stellvertretung: Gemeinderat Bruno Geiser

Ressort Finanzen
Gemeinderat Bruno Aecherli Pensum 25 %
Stellvertretung: Gemeindepräsident Beat Steinmann

Ressort Zentrale Dienste
Gemeinderätin Esther Steinmann-Neeser
Pensum 25 %
Stellvertretung: Gemeinderat Willi Zürcher

Ressort Bildung
Gemeinderat Bruno Geiser Pensum 25 %
Stellvertretung: Gemeinderätin Esther Steinmann-Neeser

Noch befindet sich die Umsetzung des neuen Führungsverständnisses in der Aufbauphase. Gemeinderat und Geschäftsleitung müssen sich in ihren Aufgaben finden. Gemeinderat und Geschäftsleitung freuen sich auf die Zusammenarbeit. Und so hat dann Gemeindepräsident Beat Steinmann den Start folgendermassen umschrieben: Wenn man an eine Sache glaubt, miteinander anpackt und sich gemeinsam für die Sache einsetzt, kann man viel erreichen.



Vorne von links nach rechts: Bruno Aecherli, Esther Steinmann-Neeser, Beat Steinmann, Willi Zürcher und Bruno Geiser
Hinten von links nach rechts: Thomas Huber, Sabine Wyssenbach, Margrit Bucher, Daniel Loosli und Rafael Minder

Gemeinderat erlässt Verhaltenscodex

Bereits im Vorfeld hat sich der Gemeinderat Gedanken zur Zusammenarbeit und zum Selbstverständnis Gedanken gemacht. Daraus hat er einen Verhaltenscodex entwickelt. Die Zusammenarbeit basiert auf diesem Verhaltenscodex. Er beinhaltet Themen wie eine ehrliche und verlässliche Grundhaltung, die Gesprächskultur, das Verhalten in der Öffentlichkeit, die Zusammenarbeit an den Gemeinderatssitzungen und die Kommunikation nach innen und aussen. Der Verhaltenscodex ist an der Sitzung vom 5. September in Kraft gesetzt worden. Er ist auf der Homepage der Gemeinde Reiden aufgeschaltet.

Besuch von Vereinsanlässen

In der Gemeinde Reiden sind rund 100 Vereine tätig. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. So verfolgen die Vereinsmitglieder gemeinsame Ziele und pflegen den Kontakt zur Bevölkerung. Ein gut funktionierendes Gemeinwesen ist auf die freiwillige Arbeit der Vereine aber auch auf das Engagement der Vorstands- und Vereinsmitglieder angewiesen. Der Gemeinderat anerkennt diese Arbeit sehr und dankt den Vereinen für ihre Arbeit. Wie bereits erwähnt verfügt der Gemeinderat mit der Einführung des neuen Führungsmodells über deutlich kleinere Pensum. Aus diesem Grund ist es dem Gemeinderat nur noch beschränkt möglich, Vereinsanlässe zu besuchen, die an den Werktagen stattfinden. Dafür bittet der Gemeinderat die Vereine um Verständnis.

Schuhausinformation

Am 19. September 2016 hat der Gemeinderat die Controllingkommission, die Schulpflege, die Parteien und die IG-Reiden über den Stand der Planung des Mittelstufen Schulhauses informiert. Zugleich hat der Gemeinderat auch vom offenen Brief der IG Kenntnis genommen. Bis spätestens Mitte Oktober wird der Gemeinderat der IG eine Antwort erteilen. Sämtliche Unterlagen zur Informationsveranstaltung vom 19. September 2016 sind auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Auch steht Gemeinderat Bruno Geiser jederzeit für Fragen zur Verfügung.

GEMEINDENACHRICHTEN

Wahl der Urnenbüropräsidenten und der Stimmregisterführer

Am 1. September 2016 beginnt die neue vierjährige Amtsdauer für die Urnenbüros. Auf diesen Zeitpunkt sind deshalb auch die Urnenbüropräsidenten und die Stimmregisterführer zu bestimmen. Die Zahl der Urnenbüropräsidenten bestimmt gemäss § 44 des Stimmrechtsgesetzes die Gemeinde. Die Organisation sieht vor, dass die Mitglieder wie bis anhin auf zwei Urnenbüros aufgeteilt werden. Sie kommen abwechselungsweise zum Einsatz. Bei Bedarf, vor allem bei Wahlen, werden beide Urnenbüros eingesetzt. Jedem Urnenbüro steht eine Präsidentin oder ein Präsident vor. An seiner Sitzung vom 5. September 2016 hat der Gemeinderat demnach für das Urnenbüro 1 Gabriela Steiger-Räber (CVP, bisher) und für das Urnenbüro 2 Ralph Morgenthaler (SVP, neu) als Präsidenten gewählt. Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen in der Ausübung ihrer Tätigkeit viel Freude und Befriedigung. Zugleich hat der Gemeinderat auch die Funktion des Stimmregister-Führers neu geregelt. Aufgrund der Kompetenzordnung wird diese Aufgabe künftig durch den Leiter des Ressorts Zentrale Dienste sowie der Abteilungsleiterin Kanzleidienste ausgeübt. Somit hat der Gemeinderat Daniel Loosli als Stimmregisterführer und Martina Wüest als Stellvertreterin gewählt. Beide Personen sind langjährige Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und verfügen als Inhaber des Gemeindeschreiber-Patentes über das notwendige Fachwissen, um diese Funktion ausüben zu können.

TEXAID Textilverwertungs-AG; Informationen zum Geschäftsjahr 2015 und Abschaffung der Strassensammlung

Die Firma TEXAID Textilverwertungs-AG informiert, dass sie das Geschäftsjahr 2015 erfolgreich abschliessen konnte. Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft CONTEX konnten schweizweit insgesamt rund 130 Millionen gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien gesammelt und einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt werden. Von den rund 6.2 Millionen Franken, die 2015 an karitative Partner ausgeschüttet wurden, gingen ca. 1.7 Millionen an die beteiligten Hilfswerke und knapp 4.5 Millionen an die zahlreichen lokalen Kolpingfamilien, Samaritervereine sowie weitere gemeinnützige Organisationen. In Reiden konnten folgende Mengen gesammelt werden:

- Langnau: 2'968 Kilogramm
- Reiden: 40'789 Kilogramm
- Richenthal: 2'999 Kilogramm

Weiter informiert TEXAID, dass ab dem nächsten Jahr in Reiden keine Strassensammlun-

gen mehr durchgeführt werden. Laut dem Unternehmen werden in der Schweiz lediglich sieben Prozent der Gesamtmenge über Strassensammlungen erfasst. Hochrechnungen hätten jedoch ergeben, dass sich der Gewichtanteil der Strassensammlungen nochmals markant reduzieren wird. Ein Grossteil der Bevölkerung würde bereits heute die ökologisch sinnvollere Containersammlung, bei welcher die Altkleider zu jeder Zeit abgegeben werden können, nutzen. Weiter informiert TEXAID, dass durch die Streichung der Strassensammlungen Kosten eingespart und somit die Vergütungen an die beteiligten Hilfswerke weiterhin gewährleistet werden können. Ausserdem würde der CO₂-Ausstoss reduziert werden. In Reiden finden Sie die Container der Firma TEXAID an den folgenden Standorten:

- Langnau: Kirchweg 2
- Reiden: Hauptstrasse 81 (beim Werkhof) oder bei der Hess Muldenservice AG, Industriestrasse 24
- Richenthal: bei der Turnhalle

Information über den Ausstieg der SBB aus dem Billetverkauf durch Dritte

Die SBB steigt per 1. Januar 2018 aus dem Billetverkauf durch Dritte aus. Sie setzt die Zusammenarbeit mit den bisherigen Vertriebspartnern «migrolino», «Die Post» und «Valora» sowie den privaten Stationshaltern nicht fort. Künftig fokussiert sich die SBB auf ihre eigenen Vertriebskanäle und entwickelt diese kundenorientierter weiter. Aus diesem Grund wird der migrolino-Shop in Reiden ab 1. Januar 2018 keine Billette und Bahndienstleistungen mehr verkaufen. Über Internet (sbb.ch) und die SBB Mobile App sind jederzeit Billette und Fahrplanauskünfte erhältlich. Den Reisenden stehen zudem an allen Bahnhöfen rund um die Uhr moderne Billettautomaten zur Verfügung. Diese bieten nebst Tickets nach über 4500 Destinationen auch Mehrfahrtenkarten, Tageskarten und viele Spezialangebote. Der Rail Service ist ebenfalls jederzeit unter der Telefonnummer 0900 300 300 (CHF 1.19/Min./CH-Festnetz) für Auskünfte und Buchungen erreichbar. Weitere Beratungsmöglichkeiten bestehen am nächstbedienten Bahnhof.

KulturLegi Zentralschweiz

Die KulturLegi ermöglicht Personen mit schmalen Budget einen vergünstigten Zugang zu Angeboten aus Kultur, Sport, Bildung und Freizeit. Bereits bieten rund 280 Anbotspartners in der Zentralschweiz und über 1'400 in der ganzen Schweiz Rabatte von 30 – 70 % auf ihr Regelangebot. Die KulturLegi Zentralschweiz ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis mit Foto für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus den Kanto-

nen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug, welche am oder unter dem Existenzminimum leben. Er ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig. Informationen zu Beantragung des Ausweises und weitere Angaben sind unter www.kulturlegi.ch/zentralschweiz zu finden.

Bewerbung als Austragungsort für Donnschtig-Jass

Auf Anregung aus der Bevölkerung hat sich die Gemeinde als Austragungsort für die beliebte Jass-Sendung «Donnschtig-Jass 2017» beworben. Mit Reiden Mitte verfügt die Gemeinde Reiden über einen Dorfplatz, der die Anforderungskriterien in jeder Hinsicht erfüllt. Das Schweizer Fernsehen wird im Oktober die Gemeinden für die engere Auswahl aussuchen und den Tourneepfad erstellen. Über den weiteren Verlauf der Bewerbung wird der Gemeinderat wieder informieren. ●

INFOS PROJEKTE

Projekt Umsetzung neues Führungsmodell der Gemeinde Reiden

Mit Beginn der Legislatur am 1. September 2016 wurde auch das neue Führungsmodell in Kraft gesetzt. Der Gemeinderat konzentriert sich auf die strategische Planung und die politische Führung. Das Tagesgeschäft erledigt die Verwaltung.

Das neue Führungsmodell erlaubt dank kürzeren Entscheidungswegen effizientere Abläufe. Über Fachfragen entscheiden künftig die Spezialistinnen und Spezialisten der Verwaltung, während sich der Gemeinderat auf die politische Steuerung konzentrieren kann. Das Modell ermöglicht eine klarere Trennung zwischen Ausführung und Steuerung.

Damit die Verwaltung ihre Arbeit nach dem neuen Führungskonzept aufnehmen konnte, hat der «alte» Gemeinderat die neue Organisationsverordnung per 01.09.2016 bereits in Kraft gesetzt. Bis Mitte 2017 werden die rechtlichen Grundlagen angepasst, organisatorische Fragen geklärt und die Führungsinstrumente erarbeitet. Die Aufgabenteilung zwischen Gemeinderat und Verwaltung wird verfeinert und die notwendigen personellen Ressourcen bestimmt.

Das Gesamtprojekt ist in vier Teilprojekte gegliedert (rechtliche Grundlagen, Behörden, Verwaltung, Führungsinstrumente). Damit eine effiziente und prozessorientierte Umsetzung gewährleistet ist, arbeiten die vier Teilprojekte autonom gemäss Pflichtenheft.

INFOS PROJEKTE

Die Ergebnisse aus den Teilprojekten werden in der Projektsteuerung gesammelt und koordiniert. Die Projektsteuerung erarbeitet zu Händen des Gemeinderates die Anträge. Der Gemeinderat entscheidet über wichtige Meilensteine. Der interne Projektverantwortliche ist Gemeindepräsident Beat Steinmann. Für die termingerechte Realisierung der Projektziele wurde BDO AG als externe Begleitung engagiert. Die Controlling-Kommission ist in die Projektorganisation eingebunden und

stellt indirekt den Einbezug der Bevölkerung sicher.

Da die neuen Gemeinderatsmitglieder strategisch tätig sind und über wesentlich kleinere Pensen verfügen, müssen die personellen Ressourcen der Verwaltung so schnell als möglich neu festgelegt werden. Weitere Meilensteine stellen die Anpassungen der Gemeindeordnung und verschiedener Reglemente dar.

Der Gemeinderat will die Bevölkerung zeitnah und transparent informieren. Interessierte

Kreise der Bevölkerung werden zu gegebener Zeit eingeladen, bei der Überarbeitung der rechtlichen Grundlagen mitzuwirken. Im nächsten Frühling sind Vernehmlassungen geplant. Die Stimmberechtigten befinden sich danach über die rechtlichen Anpassungen. ●

Badi Reiden

An der Gemeindeversammlung vom Juni hat der Souverän der Schwimmbadgenossenschaft Reiden einen Rettungsring im Betrag von 1,25 Millionen Franken zugeworfen. Dieser Rettungsversuch wurde mit einem Katalog von Massnahmen versehen. In der letzten Ausgabe des Magazin Reiden wurde die Organisation «Task Force» vorgestellt.

Die Kerngruppen der Task Force haben ihre Arbeit aufgenommen und bearbeiten unter zum Teil externen Spezialisten verschiedene Fragestellungen. Als gemeinsamen Projektstart besuchte die gesamte Task Force, inklusive Mitglieder des Forums, die Schwimmbadanlage im Kleinfeld Reiden. Unter fachkundiger Führung konnten sich alle Beteiligten einen Eindruck der Anlage verschaffen.

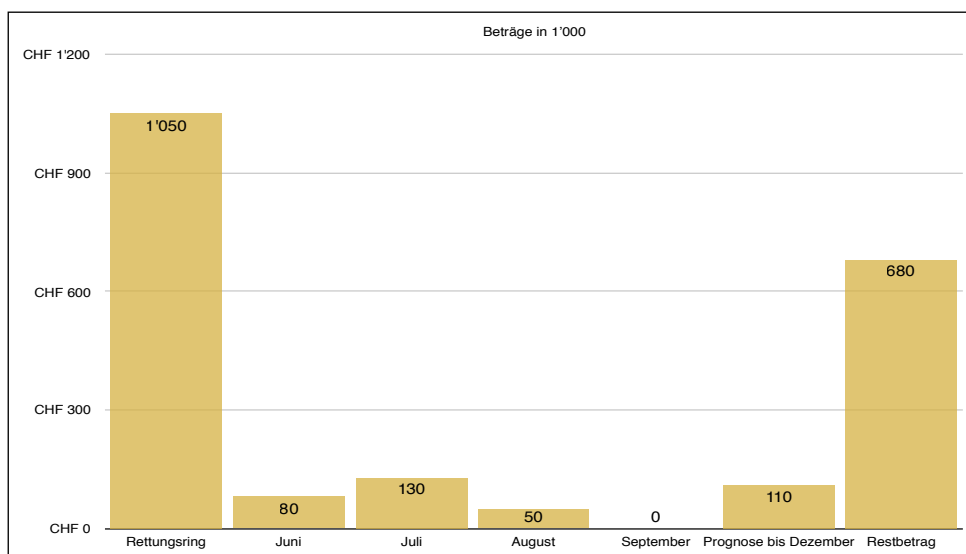
Parallel zu den Arbeiten in den drei Kerngruppen «Recht & Finanzen», «Technik & Bau» sowie «Betrieb & Ökonomie» wurde das Gespräch mit den Nachbargemeinden gesucht. Der Steueraussschuss wie auch der Gemeinderat stellen der Bevölkerung fortlaufend die vorhandenen Informationen auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Betrieblich konnten Arbeitsabläufe optimiert werden. Weiter wurde die finanzielle Leitung vollständig ausgelagert. Diese Massnahmen führten umgehend zu einer Personalreduktion. Im heutigen Zeitpunkt ist es jedoch für weitere zukunftsweisende Aussagen zu früh, respektive die Resultate der einzelnen Kerngruppen müssen erst noch abgestimmt und vereinigt werden. Das Hallenbad konnte planmässig in Betrieb genommen werden. Der Betrieb läuft zur Zeit ohne nennenswerte Probleme. Über die bisherige Verwendung des Sonderkredites «Rettungsring» gibt die Grafik Auskunft.

Ein nächster Statusbericht wird an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember abgegeben.

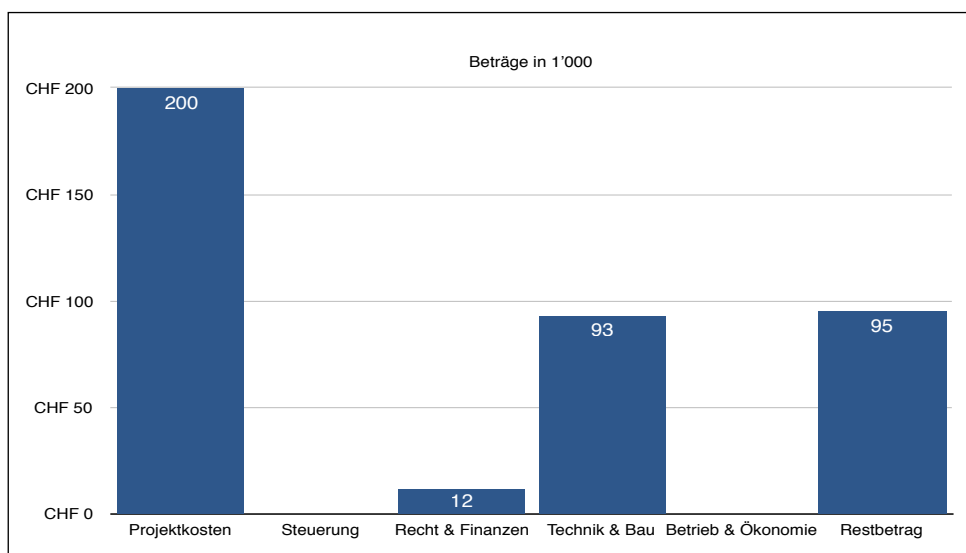
Der Gemeinderat Reiden dankt für die weitere Unterstützung. ●

Bruno Aecherli, Gemeinderat und Leiter Task Force

Übersicht finanzieller Rettungsring:



Grafik 1 = Betriebsbeitrag



Grafik 2 = Projektplanung

Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie sich aktiv zur Frage «Zukunft Badi Reiden» ein. Interessiert oder Fragen zur Badi? Gelegenheit bietet das «Forum Badi», welches sich sporadisch trifft und Ideen diskutiert. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei,

Herr Daniel Loosli:
 Telefon 062 749 00 60
 Email daniel.loosli@reiden.ch
 Information Name / Vorname / Telefon und Email / Erreichbarkeit (z.B. Wochentag und Uhrzeit)

INFOS PROJEKTE

Sanierung Weihermatte

Die Sanierungsarbeiten an den Weihern im Naturschutzgebiet Weihermatte gehen bald weiter. Letztes Jahr vor Weihnachten wurden der mittlere Weiher und der Kleintümpel im oberen Bereich der Weihermatte ausgebaggert. Diesen Herbst sollen die Arbeiten am grossen Weiher in Angriff genommen werden. Die Vorbereitungen dafür beginnen Ende September. Zuerst soll der Sertelbach zwischen mittlerem und unterem Weiher neu geführt werden. Heute läuft er breitflächig in den grossen Weiher und von dort via Schacht und Bachleitungen in die Wigger. Provisorisch wird er nun dem Weiherrand entlang geleitet. Dadurch erhält der Weiher weniger Wasser. Der Wasserstand wird sich langsam absenken und der Schlamm kann so abtrocknen. Tiere wie Frösche oder Krebse haben damit genügend Zeit, sich im mittleren oder oberen Weiher eine zwischenzeitlich neue Bleibe zu suchen. Vorgängig wird dabei der bei einem Unwetter diesen Sommer wieder in

den mittleren Weiher eingeschwemmte Sand entfernt. Danach soll im Spätherbst oder Winter der untere Weiher ausgebaggert und neu gestaltet werden. Anschliessend werden alle Bereiche, die durch die Arbeiten keinen Pflanzenbewuchs mehr aufweisen, mit Feuchtwiesenpflanzen wie Sumpfdotterblumen, Wasserost, Pfeifengras, verschiedenen Seggen bis zu Lungenezianen angesät. ●

Roger Hodel, Landschaftsarchitekt



Grundstückerverwerb in der Gemeinde Reiden: August und September 2016				
	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Langnau	331; Gishalden 8, Gishalden	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage / Wohnhaus mit Anbau Garage mit Schopfanbau	Erni Lukas, Langnau bei Reiden	Einfache Gesellschaft: a. Erni-Döös Liselotte, Langnau b. Döös Anton, Luzern
	845; Zelglimatte 4	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage / Wohnhaus mit Ökonomiegebäude	DC Capital AG, Sursee	Achermann Louis, Mehlsecken
	406, Dörfli matte	Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide	LANDI Luzern-West, Genossenschaft Ruswil	Arnold Eduard, Mehlsecken
Reiden	806, 971, 2110, 2117, 2120, 2179, 2188, 2195, 2208, 2233, 2302, 2343, 2351, 2362, 2368, 2497, 2498, Dorfstrasse 29, Dorfstrasse 33, Gerighubel, Gungel, Neuweg, Spitzhubelstrasse, Hürigwäldli, Zillehübeli, Horlache, Aebnet	Acker, Wiese, Wege, Gewässer, Wald, Wohnhaus Scheune mit Auslaufboxen, Scheune, Ökonomiegebäude, Wagenschuppen. Holzlagerplatz, Viehunterstände	Arnold Matthias, Reidermoos	Arnold Bartholomäus, Reidermoos
	4174, 4176, 4499, 4509, Grossmatte, Brüel, Friedmattstrasse	3 1/2 Z-Wohnung, 41/2 Z-Wohnung, 3 3 1/2 Z-Wohnung, Garage	meyer ag Werkzeug- und Haushaltcenter, Reiden	Meyer Adrian, Reiden
	845, 906,, Wiesenstrasse 7, Oberdorf, Wiesenstrasse	Hofraum, Garten, Gewässer, Wohnhaus mit Garage	Meier Pascal, Emmenbrücke	Vonwil Stefan, Reiden
	330, 332,, Hauptstrasse 31	Wohnhaus mit Coiffeursaloon, Autounterstand, Hofraum, Garten, Strasse	ME zu je 1/2: a. Marku Pal, Reiden b. Marku-Duhanaj Valentina, Reiden	Marfurt Gerda, Luzern
	458, Bahnhofstrasse 7	Hofraum, Garten / Wohn- und Geschäftshaus	Einfache Gesellschaft: a. Marfurt Josef Reiden, b. Felder AG, Steuerberatung und Treuhand, Inwil c. Simioni Immobilien AG, Luzern	Marfurt Josef, Reiden

Quelle: Luzerner Kantonsblatt 31/2016 – 3/2016

Abkürzungen: EG: Erbgemeinschaft
ME: Miteigentumsanteil

INFOS AUS DER VERWALTUNG

Prämienverbilligung 2017

Neu
**Online-
Anmeldung**
ipv.ahvluzern.ch



Anspruch auf Prämienverbilligung

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- die am 1. Januar 2017 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- wenn die Krankenversicherungsprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch Kinder und junge Erwachsene

Mindestens 50 % Anspruch auf Richtprämien haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt
- junge Erwachsene (Jg. 1992 bis 1998), sofern sie sich am 1. Januar 2017 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt

Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Einreichung

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2017 ist bis **31. Oktober 2016** bei der Ausgleichskasse Luzern einzureichen.

Informationen und Beratung

- Ausgleichskasse Luzern
- Hotline: 041 375 08 88
- www.ahvluzern.ch
- AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

**AUSGLEICHSKASSE
LUZERN**

sicher. sozial. stark.

INFOS AUS DER VERWALTUNG

Unsere Jubilaren im Juni/Juli 2016

80 Jahre	Nyffeler Johann	Langnau	03. August 1936
	Seipelt-Hardegger Cécile	Reiden	23. August 1936
	Seipelt-Hardegger Winfried	Reiden	16. September 1936



Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat Reiden hat die folgenden Baubewilligungen erteilt an:

	Bauherrschaft	Grundstück Nr.	Bauvorhaben
Langnau	DEWI Immobilien AG Bruggmatte 1, 6262 Langnau	188 (Bruggmatte 1), GB Langnau	Anbau einer Montage- und Umschlaghalle
	DC Capital AG Centralstrasse 12, 6210 Sursee	845 (Zelglimatte 4), Mehl- secken GB Langnau	Umbau des Wohnhauses zu einem Wohn- und Geschäftshaus mit Umnutzung des Ökonomiegebäudes zu Ausstellungsräumen mit Werkstatt und Büro
	LURA Immo AG Altishoferstrasse 5, 6252 Dagmersellen	45 (Mattenweg 1), GB Langnau	Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle
Reiden	Miteigentümer Sager: Sager Monika, 6260 Reiden Sager Hans Jörg, 4432 Lampenberg Sager Urs, 6260 Reiden Wicki Martin, 6260 Reiden Wicki Sandro, 6260 Reiden Wicki Fabian, 6260 Reiden Wicki Sarah, 6260 Reiden Hinterbergring 10A, 6260 Reiden	488 (Hinterbergring 10A), GB Reiden	Montage eines Aussenkamins und Einbau eines Pelletofens
	Schmid Immobilien AG Buchrain Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon	256, 1359, 1362 – 1368 (Ober- dorf/Brunnenmatte) GB Reiden	Erschliessung (Neubau Strasse mit Werkleitungen und Retentionsanlage)
	Shala Hishem Heimacher 3, 6221 Rickenbach	794 (Dorfstrasse 8, Reider- moos), GB Reiden	Umbau des Wohnhauses zu einem Zweifamilienhaus mit Anhebung des Dachgeschosses und Neubau von Parkplätzen
	Helfenstein-Steinmann Beat und Regula Moosgasse 1, 6260 Reidermoos	751 (Moosgasse 1, Reider- moos), GB Reiden	Wintergarten (unbeheizt)
	Krauer Heinz und Lee May Yeak, Hölzlistrasse 5, 6260 Reiden	797 (Hölzlistrasse 5), GB Reiden	Sitzplatzüberdachung
Richenthal	Lifestyle Park AG, Hueb 15, 6263 Richenthal	233 (Hueb 1), GB Richenthal	Gebäudeabbruch (Ökonomiegebäude) mit Neuanbau und Umnutzung des Dependence-Gebäudes zu einem Mehrfamilienhaus



Vergünstigter Heizungs-Check

Der Check bietet Ihnen folgende Vorteile:

- optimal eingestelltes Heizsystem
- keine unnötigen Heizkosten
- bei Heizungen, die älter als 15 Jahre sind:
Empfehlung für Systemwechsel

Der Heizungs-Check ist ein Angebot des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit Suissetec Zentralschweiz. Luzerner Kunden zahlen pro Liegenschaft lediglich 100 statt 300 Franken, die Differenz übernimmt der Kanton Luzern im Rahmen seiner Energieberatung.

Weitere Informationen:
www.energie.lu.ch > Heizungs-Check

Umwelt und Energie uwe.lu.ch

INFOS KOMMISSIONEN

Tätigkeitsbericht der Bürgerrechtskommission

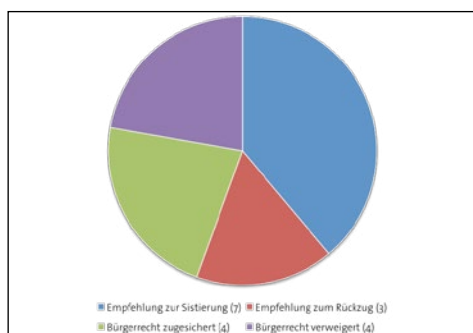
1. September 2015 bis 31. August 2016

Die Bürgerrechtskommission entscheidet seit 2008 im Auftrag des Stimmvolks abschliessend, ob einbürgerungswillige Ausländer die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen. Im abgelaufenen Amtsjahr (September 2015 bis August 2016) hat die Kommission über die Gesuche von 14 Personen entschieden. Bei vier Gesuchen (22%) erachtete sie die Einbürgerungsvoraussetzungen als gegeben. Die neuen Gesuche liegen mit 27 deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Die Bürgerrechtskommission Reiden ist zuständig für die Zusicherung bzw. Ablehnung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer mit Wohnsitz in Reiden, die im ordentlichen (also nicht im erleichterten) Verfahren eingebürgert werden wollen. Die Erteilung des Kantonsbürgerrechts und des Schweizer Bürgerrechts fällt in die Zuständigkeit der kantonalen bzw. eidgenössischen Behörden. Ob ein Entscheid der Bürgerrechtskommission positiv oder negativ ausfällt hängt insbesondere davon ab, wie weit die Gesuchsteller in ihrer sozialen, kulturellen, strukturellen und politischen Integration fortgeschritten sind.

22 % der Gesuche positiv beurteilt

Die Kommission hat im Berichtsjahr 22 Gespräche geführt (17 Vorgespräche und 5 Haupt- bzw. Einbürgerungsgespräche). In insgesamt 18 Gesuchen hat die Kommission Beschlüsse gefasst: Bei 7 Gesuchen erachtete sie die Einbürgerungsvoraussetzungen als nicht gegeben (39%), und hat deshalb den Rückzug empfohlen oder das Bürgerrecht verweigert. Bei 4 Gesuchen wurde das Bürgerrecht zugesichert (22%) und bei 7 eine Sistierung empfohlen (39%), weil die Integrationsvoraussetzungen im Zeitpunkt der Gespräche nicht erfüllt waren, jedoch mit vermehrtem Engagement der Einbürgerungswilligen in absehbarer Zeit erfüllt werden können.



Anstieg der hängigen Gesuche

Neun erledigten Gesuchen standen im Geschäftsjahr 27 neue Gesuche gegenüber. Die Anzahl der hängigen Gesuche erhöhte sich damit um 18 auf neu deren 64.

Pendente Gesuche per 01.09.2015 **46**
Personen

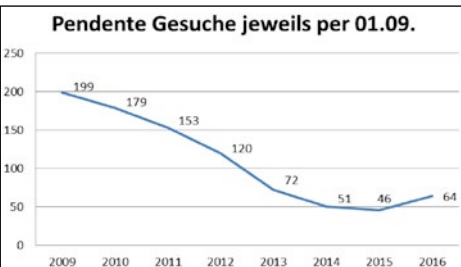
Abnahmen/Erledigungen

- Rückzüge auf Empfehlung der Kommission 1
- Rückzüge andere Gründe (z.B. Wegzug) 1
- Einbürgerungen (Entscheid Bund/Kanton) 6
- Abgelehnte Gesuche (Verweigerungen) 1

Zunahmen

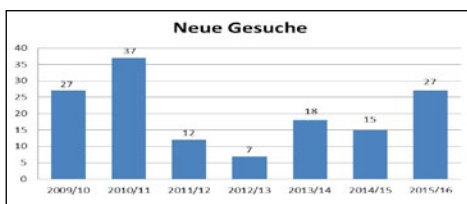
- Neue Gesuche 27

Pendente Gesuche per 31.08.2016 **64**



27 neue Gesuche

Die Zahl der neuen Gesuche liegt mit 27 um 40% über dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Diese Entwicklung könnte beeinflusst sein durch die Diskussionen um die künftige Verschärfung der Einbürgerungsvoraussetzungen im Rahmen der Revision des Bürgerrechtsgesetzes.



Personelle Wechsel in der Bürgerrechtskommission

Auf Ende der Legislaturperiode 2012-2016 ist Beatrice Lustenberger aus der Bürgerrechtskommission ausgetreten. Bereits 2015 den Rücktritt erklärt hatte Claudia Sägesser zufolge Wegzug aus der Gemeinde. Die Erneuerungswahlen haben folgende Zusammensetzung für die Legislaturperiode 2016-2020 ergeben: Beat Steinmann (Präsident, bisher), Erich Meier (Mitglied/neu), Sixtus Oetterli (Mitglied/bisher), Pius Schürch (Mitglied/bisher), Walter von Matt (Mitglied/bisher) und Evelyne Zumofen Achermann (Mitglied/neu). Die Nachfolge des zurückgetretenen Gemeinderates Bernhard Achermann, der von Amtes wegen Einsitz in der Bürgerrechtskommission hatte, tritt Gemeinderätin Esther Steinmann-Neeser an. Administrativ und fachlich unterstützt wird die Kommission weiterhin von Sonja Hürlimann, der Sachbearbeiterin für das Bürgerrechtswesen der Gemeinde Reiden. Die Bürgerrechtskommission wünscht den neuen Mitgliedern viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Einbürgerungswilligen, der

Bevölkerung und der Kommission. Den Zurückgetretenen dankt die Kommission für das geleistete Engagement. Besonders mitgeprägt haben die Einbürgerungsarbeit Beatrice Lustenberger, die bereits seit 16 Jahren Einbürgerungsgesuche beurteilt, sowie Bernhard Achermann, der 20 Jahre Verantwortung in Einbürgerungsfragen übernommen hat. Sie beide haben den Übergang von der ehemaligen Einbürgerungskommission zur Bürgerrechtskommission auf das Jahr 2008 hin initiiert und am Aufbau der Bürgerrechtskommission wesentlich mitgearbeitet. Die offizielle Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016.

Zufolge seiner Wahl zum Gemeindepräsidenten hat Beat Steinmann per 30. November 2016 seinen Rücktritt aus der Bürgerrechtskommission erklärt. Die Ersatzwahl findet am 27. November 2016 statt.

Bürgerrechtskommission Reiden, Grossmatte 1, Postfach 263, 6260 Reiden

Fürwehrrönde Wiggertal

Ehemalige und aktive Feuerwehrler gründen mit Unterstützung der Feuerwehr Wiggertal am 11. November 2016 den neuen Verein «Fürwehrrönde Wiggertal». Der Verein wird sich für den Erhalt und den Unterhalt der aus dem aktiven Dienst gestellten Fahrzeugen und Gerätschaften sowie die Kameradschaftspflege zwischen den aktiven und ehemaligen Angehörigen der Feuerwehr Wiggertal einsetzen. ●

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du eine ehemalige Feuerwehrfrau | ehemaliger Feuerwehrmann der Feuerwehr Wiggertal oder noch aktiv dabei, dann melde dich bei Thomas Wicki (wicki.russi@bluewin.ch; 079 439 30 60). Dies gilt auch für Alle die in den Feuerwehren Reiden, Reidermoos, Langnau, Richenthal und Wikon Dienst getan haben.



Die Initianten: v.L. n. R. Thomas Wicki, Werner Steinmann, Rolf Vonmoos, Bruno Bühlmann. Auf dem Bild fehlt Thomas Kilchenmann, Kommandant Feuerwehr Wiggertal

INFOS SCHULE



SCHULE REIDEN

Ein Angebot, das nicht mehr wegzudenken ist

Im Schuljahr 2016/17 feiert die Schulsozialarbeit (SSA) in Reiden ihr zehnjähriges Bestehen. Sie steht Eltern oder Erziehungsberechtigten, Kindern, Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitern und Behördenmitgliedern nach wie vor kostenlos - beratend und begleitend - zur Verfügung.

«Die Einführung dieses niederschweligen Zusatzangebotes war ein guter Wurf», lautet das Fazit von Schulsozialarbeiterin Kathrin Spicher, die seit zehn Jahren in Reiden tätig ist. «Aller Anfang ist schwer» – eine vielzitierte Redewendung, die sich während der Einführungsphase einmal mehr bewahrheitete. «Es galt, die neue Dienstleistung bekannt zu machen, sich gegenseitig kennen zu lernen und Vertrauen zu den künftigen Klienten aufzubauen», erklärt Kathrin Spicher, die der beruflichen Schweigepflicht untersteht.

All dies gelang ihr erfreulicherweise äusserst schnell, wurde doch das 40 Prozent-Pensum bereits anderthalb Jahre später verdoppelt. Diese Massnahme ermöglichte eine Auswei-

tung der bisherigen Dienstleistung an der KSS (Kooperative Sekundarschule) auf die Primarschule, was sich positiv auf das Klima an der Schule Reiden auswirkte. In ihrem ersten Jahresbericht 2006-07 listet Spicher bereits 412 Gespräche mit Klienten (Lernende, Lehrpersonen und Eltern) auf. Im Laufe der Jahre stieg die Nachfrage nach Beratung und Begleitung permanent an und erreicht gegenwärtig eine Zahl von rund 1200. In ihren Jahresberichten weist Kathrin Spicher immer auf die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten hin, die das Fundament für eine erfolgreiche SSA-Tätigkeit bildet.

Prävention ist wichtig

Lernende können den Kontakt zur Schulsozialarbeiterin durch eigene Initiative aufnehmen. Verschiedentlich ergibt sich dieser auf Anraten von Lehrpersonen, der Schulleitung oder der Erziehungsberechtigten. Häufig stehen Schul- oder Familienprobleme im Vordergrund. Das Verhalten oder die Leistungen von Lernenden und Klassenanliegen führen zu Anfragen durch die Lehrpersonen. Erziehungsberechtigte melden sich bei der Schulsozialarbeiterin direkt oder sie nehmen deren Dienste auf Empfehlung von Lehrpersonen oder der Schulleitung in Anspruch. Bei diesen Beratungen stehen das Kindeswohl, Familienthemen und Schule allgemein im Zentrum der Gespräche.

Ein Schwergewicht der Schulsozialarbeit liegt

neben der Beratung auf der Prävention. Mit der Durchführung von Gewaltprävention in den Klassen, der Mitarbeit in Projekten und an Thementagen wird das gute Klima in der Schule gefördert.

Neuerung seit Schuljahrbeginn

Die Rückmeldungen der einzelnen Lehrerteams fallen durchwegs positiv aus. Sie schätzen die Unterstützung durch eine neutrale Person. Die Lehrpersonen erfahren durch die Schulsozialarbeit Entlastung in verschiedenen Situationen und können sich besser auf den Unterricht konzentrieren. Sie schätzen die lösungsorientierten Einsätze der Schulsozialarbeiterin, die auch in Notfallsituationen schnell zur Stelle ist.

Nach einer längeren krankheitsbedingten Auszeit hat Kathrin Spicher ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Sie teilt sich nun das 80-Prozent-Pensum zu gleichen Teilen mit Carmen Suter, die mehrheitlich für die Primarschule zuständig ist. Beide Schulsozialarbeiterinnen tauschen sich regelmässig aus – Voraussetzung für eine harmonische Zusammenarbeit.

Aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums werden die einzelnen Klassen mit «Frisbee-Tellern» beschenkt, die daran erinnern «SSA Reiden – ein guter Wurf». ●



«10 Jahre SSA – ein guter Wurf» - Die Klasse von Franz Widmer (rechts) freut sich mit den beiden Schulsozialarbeiterinnen Carmen Suter (links) und Kathrin Spicher über das Angebot, das nicht mehr wegzudenken ist.

Auf dem Weg zum Lehrplan 21

Im nächsten Schuljahr wird in der Primarschule vom Kindergarten bis in die 5. Klasse der bisherige Lehrplan vom Lehrplan 21 abgelöst. Ein Jahr später wird er in der 6. Klasse weitergeführt und im Schuljahr 19/20 hält der Lehrplan 21 schliesslich Einzug im ersten Jahrgang der Sekundarschule. "Mer send of em Wäg" - dieses Motto leitet die Schule Reiden durch das aktuelle Jahr und zeigt auf, dass bereits viele Meilensteine passiert wurden.

Erarbeitung der Überfachlichen Kompetenzen

Die Primarschule Reiden hat sich in den vergangenen Jahren vertieft mit den Inhalten des neuen Lehrplanes auseinandergesetzt und die Schulentwicklung in die nötige Richtung gelenkt, um sich auf diesen Wechsel vorzubereiten. Bereits vor drei Jahren wurden die «Überfachlichen Kompetenzen» in den Fokus genommen. Diese sind wichtige Bestandteile des neuen Lehrplans und werden in Zukunft stärker gewichtet. An schulinternen Weiterbildungen und in Arbeitsgruppen wurden die Bereiche «Selbstkompetenz», «Sozialkompetenz» und "Methodenkompetenz" in Verbindung mit Lehrmitteln der Schule verglichen. Es entstanden für alle Stufen Sammlungen mit Ideen und Materialien für den Schulalltag. Dieses Projekt wurde schliesslich 2015 an einer Preisverleihung für innovative Schulen im Beisein von Bildungs- und Kulturdirektor Reto Wyss und weiteren Vertretern aus Schule, Politik und Behörden mit einem Anerkennungspreis (2. Platz) gewürdigt. Lehrerteams planten daraufhin unter (An-) Leitung eines Experten der kantonalen Schul-

entwicklung Unterrichtssequenzen, welche die Überfachlichen Kompetenzen gezielt einbeziehen. Diese Unterrichtseinheiten wurden in den Klassen umgesetzt und ausprobiert. Die Erfahrungen zeigten, dass sich der Unterricht mit dem Lehrplan 21 nicht gänzlich ändert - jedoch die Lehrpersonen bei der Vorbereitung und Planung neue Wege gehen.

Einführung in den neuen Lehrplan 21

Im vorletzten Jahr wurden die Lehrpersonen von kantonalen Vertretern in den Lehrplan 21 eingeführt. Jede Lehrperson erhielt ein eigenes Exemplar zum Studium und wurde zu fachspezifischen Weiterbildungen angemeldet. Ziel dieser Kursbesuche war es, dass die Lehrpersonen den Lehrplan kennen lernen und das nötige Wissen zum Umgang damit aufbauen.

Jede Fachgruppe brachte die Erkenntnisse aus den Kursen ins Plenum zurück, wo die Unterschiede zum heutigen Lehrplan vorgestellt und besprochen wurden.

"Mer send of em Wäg"

Der Blick zurück zeigt, dass die Schule Reiden auf Kurs ist. Die Lehrpersonen sind mit dem neuen Lehrplan vertraut und die Schule stellt die Weichen. Mit Holkursen werden Lehrpersonen in "Medien und Informatik" bzw. in kompetenzorientierten Beurteilungsformen weitergebildet. Fachspezifische Arbeitsgruppen treffen Absprachen und koordinieren die Stufenübergänge in allen Fächern. Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Planung der ICT-Infrastruktur damit die "neuen" Medien adäquat in den Unterricht integriert werden können.

Auch die Sekundarschule befasst sich bereits mit dem auf die Schule zu kommenden Lehrplan 21. In verschiedenen Fächern werden Unterrichtseinheiten erarbeitet und getestet, die gemäss den künftigen Vorgaben aufgebaut sind. Im März 2017 findet die offizielle Startveranstaltung für die Lehrpersonen statt, dabei erfolgt auch die Planung der Weiterbildung der Lehrpersonen. Der erste Jahrgang der Sekundarschule wird im Schuljahr 2019/20 mit dem Lehrplan 21 starten. ●

(Anmerkung: In den kommenden Ausgaben der Gewerbezeitung erscheint eine Serie zu verschiedenen Bereichen des Lehrplans. Gerne möchte die Schule Reiden damit der Bevölkerung den neuen Lehrplan näherbringen.)

Termine bis zur nächsten Ausgabe:

Wann	Was
10. November	Nationaler Zukunftstag
17. November	Adventshaus schmücken im Reidermoos
26. November	Unihockeyturnier in Reiden
27. November	Samichlauseinzug in Richenthal
03. Dezember	Samichlauseinzug in Reiden
03. Dezember	Weihnachtsmarkt Reiden (an dem ein paar Klassen mitwirken)
05. Dezember	Samichlauseinzug in Langnau

BERICHT SPITEX

Ihr Kompetenzzentrum für ambulante Pflege und Betreuung

Die Spitex Wiggertal ist eine Non-Profit-Organisation mit einem Leistungsauftrag der Gemeinden Reiden und Wikon.

Angebote

• Krankenpflege

Die Zahl der Einsatzstunden in der Krankenpflege hat sich von 3583 im Jahr 2006 auf über 13000 im Jahr 2015 fast vervierfacht. Vor allem wegen der früheren Spitalaustritte hat sich die Spitex von einer Langzeitpflegeinstitution zu einem Akutpflegebetrieb entwickelt. Dies erfordert von den Pflegefachpersonen ein grosses, aktuelles Fachwissen und ein hohes Mass an Flexibilität.

• Palliative Care

Das Palliative Care Team bietet Kundinnen und Kunden mit fortschreitenden oder chronischen Erkrankungen medizinische Betreuung, Pflege und Beratung an. Dank dem 24-Stunden-Angebot ermöglicht es schwer kranken Menschen, länger in den eigenen vier Wänden bleiben oder auch zu Hause sterben zu können.

• Ambulante Psychiatriepflege

Bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung in ihrem gewohnten Umfeld ein würdiges und eigenverantwortliches Leben.

• Hauswirtschaft und Betreuung

Unterstützung und Entlastung im Haushalt, Wäschepflege, Einkaufen, sozialbetreuende Aufgaben usw. sorgen für die Erhaltung und Förderung einer hohen Lebensqualität zu Hause. Hauswirtschaftliche Leistungen werden von den Krankenkassen nur aus der Zusatzversicherung übernommen.

• Entlastungsdienst

Der Entlastungsdienst ermöglicht es pflegenden Angehörigen, sich regelmässig stunden- oder halbtagesweise von ihren Aufgaben entlasten zu lassen.

• Sterbe- und Krisenbegleitung

Dieses Angebot wird zunehmend genutzt, da vermehrt Menschen mit schwersten Erkrankungen zu Hause sterben möchten.

• Nachtpikettdienst

Diese Dienstleistung wird seit dem 01.01.2015 angeboten. Der Nachtpikettdienst vermittelt Sicherheit, weil auch nachts bei pflegerischen Problemen eine Fachperson kontaktiert und engagiert werden kann.

• Trauercafé

Ebenfalls seit 2015 wird das Trauercafé für Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben, durchgeführt. Im letzten Jahr fanden vier Treffen statt.

Und das meinen zufriedene Kunden:

«Nach der Geburt meiner Zwillinge habe ich den Haushilfedienst beansprucht und war begeistert. Es hat mich entlastet, so dass ich mich rasch von der Schwangerschaft und Geburt erholen konnte.» I.Z.

«Dank der Spitex durfte mein Vater zu Hause im eigenen Umfeld sterben.» M.S.

Die Spitex Wiggertal als Arbeitgeberin und Ausbildungsstätte

2015 beschäftigte die Spitex Wiggertal 49 Mitarbeitende in folgenden Berufen:

Dipl. Pflegefachpersonen HF, dipl. Wundexperten SAfW, dipl. Pflegefachpersonen Psychiatrie, Pflegefachpersonen FASRK, Fachfrauen



Gesundheit FAGE, Hauspflegerinnen, Pflegehelferinnen SRK, Haushelferinnen und Mitarbeiterinnen Administration

Und das meint eine zufriedene Mitarbeiterin:

Priska Hunkeler, Dipl. Pflegefachfrau HF

«Der abwechslungsreiche Spitex-Alltag ist für mich eine spannende Herausforderung. Ich kann mein Fachwissen bei der selbständigen und vielfältigen Tätigkeit gut einsetzen. Ich freue mich, dass ich in diesem tollen Team mitwirken kann.»



Die Spitex bildet seit 2011 Lernende im Beruf Fachfrau Gesundheit aus. Neu wird zudem ein Studienplatz zur Pflegefachfrau HF angeboten. Die Spitex Wiggertal wird als Ausbildungsort in den Schulen von Reiden und Umgebung an Infoveranstaltungen bekannt gemacht. Auch das Angebot im Ferienspass dient letztlich als Werbung in eigener Sache. In den vergangenen Sommerferien nahmen zwölf begeisterte Kinder daran teil. Ferner schlossen letztes Jahr vier Mitarbeiterinnen ihre ergänzenden Bildungsgänge zur FAGE erfolgreich ab.

Werden auch Sie Mitglied der Spitex Wiggertal

Mit der Mitgliedschaft regulär (Jahresbeitrag Fr. 40.-) profitieren Sie nach 2 Jahren vom Mitgliederrabatt für Leistungen im Haushilfedienst.

Mit der Mitgliedschaft plus können Sie auch ohne ärztliche Verordnung von unserem 24h-Pikettdienst profitieren (Jahresbeitrag: Einzelpersonen Fr. 70.-, Ehepaare Fr. 100.-). ●

Weitere Informationen erhalten Sie an der Hauptstrasse 55 A, telefonisch unter 062 758 30 20, per Mail info@spitex-wiggertal.ch oder auf unserer Webseite www.spitex-wiggertal.ch.

ENTSORGUNGSPLAN

Langnau, Mehlsecken, Reiden, Reidermoos und Richenthal			
	Oktober	November	Dezember
Aussentour 1	6.	3.	1.
Aussentour 2	13.	10.	7.
Aussentour 3	20.	17.	15.
Aussentour 4	27.	24.	22.
Grünabfuhr Langnau, Reiden, Richenthal	5./12./19./26.	9./23.	
Papiersammlung Langnau			
Papiersammlung Reiden	22.		
Papiersammlung Richenthal	22.		

Die Kehrrichtabfuhr inklusive Sperrgut findet jeden Donnerstag (Richenthal und Langnau, westlich der Autobahn) und Freitag (Reiden und Langnau, östlich der Autobahn) statt. Fällt einer der beiden Abfuhrtage auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr am Vortag.

Ausnahmen:

Richenthal und Langnau, westlich der Autobahn: 7. Dezember 2016

Gebinde

- frankierte Kehrrichtsäcke
- Container (max. 800 Liter) mit frankierten Kehrrichtsäcken
- zugelassene Gewerbecontainer (max. 800 Liter), nur für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe; Anmeldung bei der Bauverwaltung Reiden (Tel. 062 749 00 78)

Gebührenmarken (gültig bis am 30. April des Folgejahres)

Verkaufsstellen:

Reiden: Coop, Migros, Denner, Die Post, Adrian Meyer, Molkerei Wolfsberg, Landi, migrolino

Langnau: Dorfmetzg / Richenthal: Dorfladen / Dagmersellen: Die Post

Gebühren		
Gebührenmarken (inkl. MwSt.)	Gewerbecontainer (exkl. MwSt. / Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Gloor Transport AG)	
1 Marke CHF 1.55	Kehrricht pro kg	CHF 0.23
1 Bogen mit 10 Marken CHF 15.50	Andockungsgebühr 240 – 370 Lt. Container	CHF 1.20 (pro Leerung)
	Andockungsgebühr 600 – 800 Lt. Container	CHF 1.80 (pro Leerung)

Sperrgut; wird bei jeder Kehrrichttour mitgenommen

Frankierungsbeispiele (siehe auch Rückseite des Gebührenmarkenbogens)

1 Koffer (2,5-5 kg)	1 Marke	Sperrgut bis 10 kg	3 Marken
1 Paar Ski mit Schuhen / 1 Stuhl (5,0-10,0 kg)	2 Marken	Sperrgut 10-20 kg	4 Marken
1 Matratze / 1 Kommode (10,0-15,0 kg)	3 Marken	Höchstmasse	
2er-Polstersessel (15,0-20,0 kg)	4 Marken	Normalsperrgut	150x100x50 cm und max. 20kg

Sockelgebühren

Die Sockelgebühr wird pro Einwohner ab 20 Jahren (inkl. Wochenaufenthalter anteilmässig) sowie pro Industrie-/Gewerbe-/Dienstleistungsbetrieb durch die Gemeindebuchhaltung Reiden erhoben und beträgt CHF 50.–. Massgebender Stichtag ist der 30. Juni.

Häckseldienst

Der Häckseldienst erfolgt auf Anmeldung (Tel. 062 749 00 60). Sobald 10 Posten angemeldet sind, wird der Auftrag durch den Werkdienst Reiden ausgeführt. Zulässig ist verholztes Astmaterial, max. ø 10 cm. Dickeres Astmaterial muss privat verwertet werden. Gebühr: Die ersten 15 Minuten gratis, anschliessend werden pro angebrochene 15 Minuten CHF 30.– fakturiert. Das Häckselgut wird nur auf Wunsch mitgenommen.

Öffnungszeiten Werkstoffsammelstellen

Hess Muldenservice (Industriestrasse 24, Reiden) Montag bis Freitag / Samstag	Gratisannahme (nur für Ortsansässige der Gemeinde Reiden) 07.30 - 11.45 Uhr und 13.15 - 16.45 Uhr / 08.00 - 11.30 Uhr	weitere Infos finden Sie unter: www.hess-muldenservice.ch
Alteisen (Alu, Metalle, Blechdosen), Altglas, Alt- und Speiseöl, Batterien nass und trocken, Elektronikschrott, Haushalt- und Kühlgeräte, Papier, Karton, Kunststoffe, Bücher, PET-Flaschen, Kleider, Schuhe, Folien (PE, PP, PS), Leuchtstoffröhren, Sparlampen, Styropor, Nespressokapseln, Grüngut und Bauschutt in Kleinmengen		
weitere Sammelstellen (Montag bis Samstag; 08.00 – 20.00 Uhr) Langnau (Kirchweg) und Richenthal (Schulanlage): Mehlsecken, Reiden Feldheim, Reidermoos (ehemalige Bushaltestelle):		Glas, Alu, Weissblech, Textilien und Schuhe Glas

Haben Sie Fragen oder Vorschläge rund um die Kehrrichtentsorgung?

Die Bauverwaltung Reiden erteilt Ihnen gerne Auskunft; Tel. 062 749 00 78 oder bauverwaltung@reiden.ch



Hess Muldenservice AG

Industriestrasse 24

6260 Reiden

Tel. 062 758 14 15

Email: info@hess-muldenservice.ch